

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlugen

Händy: 0176 / 661 678 65 ■ Festnetz: 07022 / 95 95 86 ■ hhaussmann@arcor.de

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlugen

**Herrn
Manfred Weber, MdEP
Holunderweg 9a
93359 Wildenberg**

18.12.2015

Europa erwache! Die Vandalen stehen vor der Tür. Erwache, bevor die Riesen dieser Welt erwachen (die die Kolonialzeit noch nicht ganz vergessen haben).

Sehr geehrter Herr Weber,

meines Erachtens sind Sie einer der mächtigsten Männer Europas, denn Sie sind mehr als andere Politiker in Brüssel demokratisch legitimiert. Ich schicke daher auch Ihnen den Brief, den ich an Herrn Präsident Martin Schulz gesandt habe. Die ersten beiden Absätze dieses Briefes betreffen Sie natürlich nicht. Ich will aber diesem Brief hier noch einiges hinzufügen:

Ich verkehre seit meinem Ruhestand in mehreren Kreisen älterer und alter Menschen, überwiegend mit einfachen, christlich und ländlich geprägten Menschen aus dem Großraum Stuttgart. Es sind aber auch Akademiker, Schul- und Studienfreunde dabei. Wo immer die Rede auf die Flüchtlingsproblematik kommt, ist man entsetzt über die Invasion von echten und von falschen Flüchtlingen und über Frau Merkel, die diese Fehlentwicklung weitgehend zu verantworten hat.

Einhellig sind diese Menschen dann auch der Meinung, dass sie ihre Meinung nur im internen Kreis äußern können, ohne sofort als Rechtsextremisten, Nazis und was dergleichen Freundlichkeiten mehr sind, verurteilt zu werden. „Man darf in Deutschland seine Meinung nicht mehr sagen“, das hört man immer wieder.

Ein Schulkamerad schreibt mir soeben in seinem Weihnachtsrundbrief:

Und last but not least bekümmert mich die Politik unserer Tage und derer, die sie verursachen.

Afghanistan? Den dortigen Misserfolg haben kluge Leute vorausgesehen. Obwohl der Bundeswehreininsatz dort viele Milliarden kostete und mehr als ein halbes Hundert Soldaten den Tod fanden, ist die Lage am Hindukusch desperater als je zuvor.

Griechenland? Es kam so, wie es zu erwarten war: die Auflagen der EU und des IWF für das dritte Hilfspaket werden nicht erfüllt, die gestundeten Milliarden sind wahrscheinlich verloren.

Weltklima? Bei der Konferenz in Paris wird es vermutlich ein Schlusdokument geben, in welchem sich die teilnehmenden Länder zu Einsparungen der CO2 Erzeugung verpflichten, die sie mit größter Wahrscheinlichkeit nicht einhalten werden. Trotz aller Beteuerungen bei allen Klimagipfeln ist der CO2 Ausstoß seit Kyoto um fast 50 % gestiegen. Und das wird er auch weiter tun.

Flüchtlinge? Der Zustrom Fremder in unsere Republik wird sich nicht segensreich auswirken, eher im Gegenteil. Mein Brief würde zu lang, führte ich all die Argumente auf, die das bestätigen. Glücklicherweise stehe ich mit meiner Ansicht nicht allein. Zeitgenossen, deren Integrität nicht in Zweifel zu ziehen ist, - es seien stellvertretend Wolfgang Bosbach, Hans Werner Sinn, Horst Seehofer, Wolfgang Schäuble und der noch unvergessene Helmut Schmidt genannt - teilen meinen Standpunkt. Leider sind sie Rufer in der Wüste, die nicht gehört, teilweise sogar in die rechte Ecke gestellt werden. Länder, die keine Flüchtlinge aufnehmen - alles Nazis. Aber Geduld, es gibt Hoffnung: einer „Spiegel“-Notiz entnehme ich, dass sich Portugal zur Aufnahme von 48 Flüchtlingen bereit erklärte.

Soweit ein Freund (der sein Leben lang in vielen Ländern Asiens und Afrikas und in Russland tätig war). Ich erinnere mich noch an den Augenblick, als ich in den Nachrichten hörte, dass Frau Merkel praktisch in die Welt hinaus rief: Kommt nur alle, kommt alle, wir brauchen Euch dringend. Das war ein Schock für mich, den ich fast körperlich spürte. Mit meinen 76 Jahren dachte ich darüber nach, ob ich jetzt vielleicht den Verstand verloren habe. Zum Glück hörte ich aber bald darauf von dem englischen Professor Anthony Glee, dass die Briten denken, die Deutschen hätten den Verstand verloren. Ihr Parteifreund Hans-Peter Friedrich hat ja dann das Ereignis richtig eingeordnet. Und die Bayern zeigten und zeigen bis heute, dass trotz aller Willkommens-Euphorie noch etwas Verstand in Deutschland vorhanden ist. Selbst der Grüne Palmer in Tübingen ist noch zurechnungsfähig.

Wir Alten kommen angesichts der derzeitigen Entwicklungen immer wieder zu dem Schluss, dass wir froh sind, diese Welt bald zu verlassen und nicht mehr erleben zu müssen, wohin dies alles führt. Die Hochphase der „Willkommenskultur“ - was für eine ideologische Wortschöpfung - hat mich veranlasst, auf meine alten Tage noch zum Dichter zu werden. Das Ergebnis finden Sie unter den Anlagen. Außerdem habe ich viele Kommentare geschrieben und an Politiker und Journalisten geschickt. Ich brauchte das, um nicht mit schuldig zu werden an den Folgen dieser Politik, an dem weiteren Morden in Syrien, an den Morden des IS wie in Paris, an einem Zerfall Europas und an den kriminellen Attacken auf Flüchtlingsheime in Deutschland.

Sehr geehrter Herr Weber, ich weiß nicht, wie viele Briefe man in Ihrer Position von unbekanntem Bürgern erhält. Sehr wahrscheinlich sind es so viele, dass Sie sie nicht selbst lesen können. Aber ich wäre froh, wenn wenigstens einer Ihrer Mitarbeiter sie lesen würde. Bedenken Sie dabei, wenn ich Ihnen so unverschämt viele Seiten schicke, dass ich stellvertretend schreibe für die meisten Menschen in meinem Umkreis, die sich zwar aufregen und über die Politik schimpfen wie die Rohrspatzen, aber die Energie zum Schreiben nicht aufbringen. „Wutbürger“ möchte ich nicht sagen, denn die Leute sind geduldig, sie gehen nicht zu Demonstrationen, sie schimpfen nur. Viele haben sich von der SPD abgewandt. Die CDU-Wähler wissen nicht recht, was sie tun sollen. Die AfD muss ja wohl etwas Schreckliches sein, denn was tausend mal gesagt wird, wird schließlich auch geglaubt. Die CSU gibt es bei uns leider nicht und wenn man die AfD wählt, schädigt man die CDU/CSU und da diese nicht mit der AfD koalieren will, wählt man damit das Gegen-

teil dessen, was man möchte: eine linke Regierung. So problematisch ist unsere Parteien-demokratie.

Nun muss ich aber ein Thema noch etwas genauer ansprechen, das Thema
„Lügenpresse“.

Zutreffender müsste es ja heißen „Lügenmedien“, denn ich lese keine Zeitungen, sondern verfolge nur bei Tag und Nacht die Nachrichten und Kommentare in Radio und Fernsehen und da wird die Wahrheit nicht weniger verleugnet und verdreht. Wenn ich im Folgenden vielleicht manchmal etwas polemisch werde, dann bitte ich um Verständnis. Ich habe das hauptsächlich gelernt bei Bundestagsdebatten. (Diese leben übrigens weitgehend davon, dass die Parteien sich gegenseitig Halbwahrheiten um die Ohren schlagen, die die Fernseh Zuschauer ohne gründliches Nachdenken nicht als solche erkennen, und dadurch tritt die Politik oft wochenlang auf der Stelle.)

In jeder Sendung wird automatisch impliziert, dass jeder ein Rechtsextremist und Ausländerhasser ist, der nicht der Meinung ist, dass sich Deutschland gründlich ändern muss und der skeptisch ist gegenüber einem unbegrenzten Zuzug von Ausländern. Leute, die gegen die Islamisierung des Abendlandes sind, Tausende sind es jede Woche in Dresden, werden unisono als böartige fremdenfeindliche Bestien dargestellt und die Redner als Rattenfänger geschmäht. Ist das Demokratie? Wo bleibt die Toleranz der ewigen Toleranzprediger? Wo bleibt die Toleranz gegen das „Pack“? Gabriel, der arme Mensch, wollte ja mit dem ausländerfeindlichen Pack reden, aber das kann natürlich die Ausländerin nicht zulassen, die man ja nicht einmal fragen darf, wo ihr ausländischer Name herkommt. Zum Glück hat er diese unintelligente Person gefeuert.

Warum brauchen wir so dringend den Islam in Deutschland? Wo wir doch in der ganzen großen islamischen Welt sehen, dass dort die Religionskriege noch wüten wie bei uns vor 500 Jahren, wo wir sehen, welche Brutalität und welches Chaos dort herrschen, wo uns in letzter Zeit immer deutlicher wird, wie der Prophet Mohammed einzuordnen ist und wo selbst ein Moslem wie Hamed Abdel-Samad sagt: Der Islam gehört nicht zu Deutschland.

Ebenso wie den PEGIDA ergeht es der AfD. Es wird eben jede neue Partei von denen, die sich in unserer Parteiendemokratie schon eingenistet haben, mit allen Mitteln bekämpft, nur nicht mit dem einzig legitimen, der Auseinandersetzung mit Argumenten. Weil es gute Argumente nicht gibt. Bei den Parteien kann ich das noch einigermaßen verstehen, denn es geht schließlich bei der nächsten Wahl um viele der hinteren Listenplätze. Aber müssen die Medien da mitspielen? Wie unabhängig sind die Mainstream-Journalisten?

Professor Thomas Meyer schreibt in seinem Buch „Die Unbelangbaren“, dass alles von wenigen „Alphajournalisten“ und „Medienhierarchen“ gesteuert werde. Er muss es wissen; mir ist das Phänomen noch nicht recht verständlich. Warum denken die Ungarn und Slowaken und Polen so anders als wir Deutsche? Erklärungsversuche enthalten meine Briefe an Frank-Markus Barwasser (alias „Pelzig stellt sich“) und an Frau Dr. Herta Däubler-Gmelin.

Warum gibt es täglich von früh bis spät im Fernsehen die hasserfüllten Schmähungen der PEGIDA und der AfD-Mitglieder als „Hassprediger“? Wer predigt in Wahrheit Hass? Die Medien! Verlogener geht es doch nicht mehr! Vielen Journalisten ist vielleicht gar nicht bewusst, was sie tun. Sie haben die linke Ideologie, dass Deutschland ein Schmelztiegel werden muss wie die USA, schon so verinnerlicht, dass ihnen abhandeln gekommen ist,

dass jede natürlich gewachsene Gemeinschaft, und sei es nur eine Grundschulklasse, ein Gemeinschaftsgefühl und eine Identität entwickelt, die per se nichts mit Feindseligkeit gegenüber Anderen zu tun hat. Animosität kommt aber natürlich dann ins Spiel, wenn es um Mittel (neudeutsch „Ressourcen“) geht.

Ein Beispiel für das Verhalten der Medien können Sie aus meiner E-Mail an Frau Heller vom Bayerischen Fernsehen ersehen. Die von Frau Heller moderierte Sendung war ja vielleicht ganz im Sinne der CSU, aber wo bleibt da die Ethik der Medien?

Alle die linken Journalisten wollen offenbar, dass Europa, Asien und Afrika in einen Topf geworfen werden, der dann kräftig umgerührt wird. Ich befürchte nur, dass dabei aus unserem reichen, friedlichen und geordneten Europa ein armes und blutrünstiges islamisches Chaos wird. Warum gibt es christliche Hilfsorganisationen, Schulen, Blindenheime etc. in islamischen Ländern? Warum gab es Mutter Teresa in Indien? Gibt es Umgekehrtes im christlichen Abendland?

Der Glaube an einen Gott ist sehr im Schwinden in Europa. Brauchen wir jetzt einen neuen Glauben? Einen Glauben, der uns 500 Jahre zurück wirft? Brauchen wir „Halal“ und die damit verbundene Tierquälerei? - Ich weiß, ich weiß, ich bin ein ekelhafter Rassist und mit mir sind es alle meine lieben alten Mitchristen und humanistischen Atheisten in Wolfsschlügen und in meiner Heimatstadt Schwäbisch Gmünd. Wer damit zufrieden ist, dass wir zur Zeit mit 25 % Ausländern leben (unter den Kindern sind es mehr) und dass es im Zuge der Globalisierung auf ganz natürliche Weise ohnehin zu einer weiteren Bevölkerungsdurchmischung kommt, der ist ein Rassist. Und das muss etwas ganz Böses sein.

Das alles wollen uns die Medien einreden. Es herrscht ein regelrechter Meinungsterror. Nur selten findet man noch einen Journalisten, der wie Roland Tichy fragt: Wollen die Menschen das überhaupt? In den ganzen letzten Monaten habe ich das nur einmal gehört.

Zu Hauf kommen sogenannte „Integrationsforscher“ zu Wort, die der Zuwanderungs-Ideologie einen wissenschaftlichen Anstrich geben sollen. Ihre Wissenschaft besteht darin, Statistiken auszuwerten, Meinungsumfragen zu analysieren und psychologische Hypothesen anzustellen. Objektivität ist diesen Pseudowissenschaftlern unbekannt. Nur Volksabstimmungen, die es in anderen Ländern gelegentlich gibt (Schweiz, Frankreich, Irland, Dänemark) könnten diesem Spuk ein Ende machen.

Lügenpresse? Das Phänomen ist so verbreitet und so viele Menschen sind davon überzeugt, dass man daran eigentlich keinen Zweifel mehr haben kann. Es ist interessant zu sehen, dass die Zuzugs-Propagandisten nun etwas kleinlauter werden und die Hasstiraden gegen die PEGIDA und die AfD etwas nachlassen, seit sich die Beliebtheitskurven von Merkel und Seehofer auf gleicher Höhe getroffen haben und seit die AfD in den zweifeligen Bereich rückt.

Es gibt zumindest *einen* Journalisten, der die Lügenpresse entlarvt. Der schon erwähnte Roland Tichy sagte zu einer Sendung von Günter Jauch: „Diese Talk-Show hat Modellcharakter: ARD und ZDF sind unter Druck geraten wegen ihrer beschönigenden, unkritischen, die Fakten verdrängenden Berichterstattung.“

Und der Politikwissenschaftler Werner Patzelt sagt in dem lesenswerten Interview über die PEGIDA „http://www.deutschlandfunk.de/phaenomen-pegida-wir-zuechten-eine-anti-demokratische.694.de.html?dram:article_id=334364“ unter anderem folgende Sätze:

Und eben dieses ... Problem, Einwanderung ohne sonderliche Integrationsperspektive, das treibt viele Leute um. Sie fürchten sozusagen kulturelle Enteignung oder Entheimatung, soziale Verteilungskonflikte, und das ist die Ursache dessen, was sich um Pegida herum symptomartig zum Ausdruck bringt. ...

Ich halte das wirklich für eine Achillesverse unserer Demokratie. Der Leitgedanke von repräsentativer Demokratie ist ja, dass im Parlament ... Interessen der Bevölkerung ... repräsentiert werden ... Aber das Ganze findet derzeit im Bundestag eigentlich kaum statt. Der Bundestag sieht sich eher in der Rolle einer Gouvernante, **die dem Volk sagt, was sich gehört** ... , und das hat etwa bei den Pegida-Demonstranten ... zum Eindruck geführt, die politische Klasse habe sich vom Volk entfremdet, wisse nicht mehr was die Leute wirklich drückt, und infolgedessen züchten wir nun mehr und mehr eine antidemokratische ... Grundeinstellung. Das kann es ja nicht sein, was wir bei unserem Ringen gegen Rechtsradikalismus erreichen wollen. ...

wir brauchen eine Diskussion darüber, wie wir uns ... die Kultur in diesem Land in 20, 30, 40 Jahren vorstellen, ob wir ... so was Ähnliches wie ein deutsches Volk haben wollen.

Auch Halbwahrheiten zu verbreiten und das Verschweigen von Tatsachen sind Lügen, wenn es Medien tun. Monatelang haben alle Einwanderungs-Euphoriker explizit ausgesagt oder implizit unterstellt, dass die Flüchtlinge selbstverständlich bleiben werden. Erst danach hörte man manchmal davon, dass es auch die Möglichkeit eines Asyls auf Zeit gibt.

Monatelang hörte man nichts mehr davon, dass wir im Süden unseres Europas Millionen von jungen Arbeitslosen haben, besser ausgebildet als die Flüchtlinge und Scheinflüchtlinge aus fremden Kulturen. Vor dem Flüchtlingschaos war das jeden Tag zu hören. Aber dann wurde das ausgeblendet, weil es ja die Notwendigkeit der Zuwanderung aus Asien und Afrika als Lüge entlarvt hätte. Das ist jedenfalls meine Wahrnehmung.

Von dunklen Mächten wundersam belogen,
wir ahnen nicht, wer uns regiert,
wir werden stets belogen und betrogen,
indoktriniert, manipuliert.

Noch ein Thema: **Gegendemonstrationen**

Unsere Politiker, von Bürgermeistern bis hinauf zu Ministerpräsidenten rufen regelmäßig zu Gegendemonstrationen „gegen rechts“ auf. Herr Haseloff zum Beispiel und selbst Frau Merkel haben die Menschen davor gewarnt, bei Demonstrationen der PEGIDA mit zu laufen, weil da auch Rechtsradikale dabei seien. Was ist das für ein Demokratieverständnis? Demonstrationen sind als hohes Gut anerkannt, aber man soll an einer Demonstration nicht teilnehmen, weil ein paar andere dabei sein könnten, die vielleicht (vielleicht!) auch kriminelle Taten begehen.

Gegendemonstrationen führen häufig zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Das muss man verhindern, denn die Demonstranten müssen bei der Ausübung ihres demokratischen Rechts vor Gewalttätern geschützt werden. Tausende Polizisten werden daher benötigt, was immense Kosten verursacht und oft die Polizisten an anderer Stelle fehlen lässt. Das könnte man durch eine ganz einfache Regel vermeiden: Jede Demonstration sollte erlaubt sein wie bisher und jede Gegendemonstration auch, aber niemals zur gleichen Zeit und am

gleichen Ort. So manchen gewaltsüchtigen Demonstranten und Gegendemonstranten wäre dabei allerdings der Spaß verdorben. Es ginge viel friedlicher zu in Deutschland. Und Politiker sollten nicht mehr zu Gegendemonstrationen aufrufen, denn indirekt rufen sie damit auf zu Straßenkampf mit Körperverletzung und Sachbeschädigung. Meines Erachtens grenzt das an Volksverhetzung.

Bismarck hat Deutschland geeint, Hitler hat es halbiert, Adenauer und Kohl haben es in den Westen integriert, Merkel versucht, es abzuschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Anlagen:

- Brief an Präsident Schulz vom 9.12. mit den Anlagen:
 - Brief an die Abgeordneten des Bundestages
 - Gedicht „Strömt herbei“
- Brief an Präsident Schulz von heute
- Brief an alle Regierungschefs der EU
- E-Mail an BR-Moderatorin Frau Ursula Heller vom Januar
- Brief an Frau Dr. Däubler-Gmelin
- Brief an Frank-Markus Barwasser (alias „Pelzig hält sich“)
- Predigt von Pfarrer Tschardtke